



NACH DER SANIERUNG MIT CASIPLUS WOHNKLIMAPLATTEN

Diese Punkte müssen auch dem Endkunden in schriftlicher Form mitgeteilt werden!

Was muss man nach der Sanierung mit Calciumsilikatplatten im Produktsystem der CASIPLUS GmbH beachten?

Zu beachten ist, dass die hervorragenden Diffusionseigenschaften der Calciumsilikatplatten nicht durch systemfremde (= diffusionsgeschlossene oder gipshaltige) Materialien (Kleber, Spachtelmasse, Farben, Tapeten) reduziert werden – daher empfiehlt es sich, unbedingt im abgestimmten Sanierungssystem der CASIPLUS zu bleiben.

Calciumsilikatplatten sind absolut formstabil, d.h. sie können Setzungen von Häusern etc. nicht mitgehen – Rissbildungen bedeuten somit keinen Mangel (können mit CASIPLUS Glättspachtel überspachtelt werden).

Die enorme Speicherfähigkeit der Platten gleicht zwar Feuchtigkeitsschwankungen aus, macht aber natürlich eine ausreichende Lüftung nicht überflüssig! Nur bei aufnahmefähiger Luft kann die Feuchtemenge wieder an den Raum zurückgegeben werden.

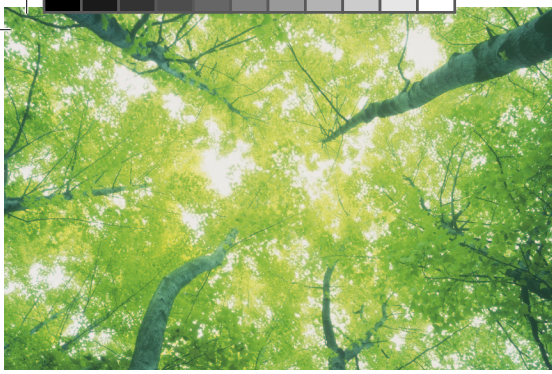


info@casiplus.de
www.casiplus.de

CASIPLUS GmbH

Systemzentrale

Morellstraße 33
86159 Augsburg
Telefon 08 21 . 49 70 87 - 25
Fax 08 21 . 49 70 87 - 26



NACH DER SANIERUNG MIT CASIPLUS WOHNKLIMAPLATTEN

Wie soll man Lüften?

Gerne nennen wir Ihnen gute Lüftungsleitfäden, wobei generell gilt, dass

- Fensterkippen nicht gut ist (Bauteile kühlen aus),
- Querlüften mehrmals am Tag sehr sinnvoll ist,
- Kellerfenster an heißen Tagen geschlossen bleiben müssen und nur in den kühlen Morgen- und Abendstunden gelüftet werden sollte.

Generell darf die Calciumsilikatplatte nicht dauerhaft von hinten durchnässt werden, d.h. sie darf nicht an Wände mit mangelhaften Vertikalabdichtungen, hygroskopischen Feuchten oder bei fehlenden Horizontalsperren angebracht werden. Ggf. Gutachter oder Sachverständige fragen.

Wichtig ist auch die Art der Möblierung! Möbel sollten im Bereich der Außenwände mindestens 10 cm von der Wand weggerückt werden!

Die Platten sollten falls möglich nicht belastet werden: keine Bohrhämmer zum Löcher bohren verwenden – die Platten werden brechen. Achtung: Nägel, Schrauben etc. können als Wärmebrücke fungieren, es könnte sich Schimmel im Bereich des Bohrloches bilden!

(Gewölbe-)Keller ohne Be- und Entlüftung müssen ggf. mit Belüftungssystemen be- und entlüftet werden.

Bei Verwendung von Produkten anderer Hersteller ist mit dem Hersteller die Verträglichkeit dieser Produkte zu klären. Ggf. Probeflächen anlegen. Technisches Merkblatt beachten.

Und wie kann man Calciumsilikatplatten weiter verarbeiten?

CASIPLUS Calciumsilikat-Platten eignen sich zum Verputzen, Streichen, oder ggf. Tapezieren. Alle verwendeten Stoffe müssen dampfdurchlässig sein, um die gewünschte Optimierung des Klimas zu erreichen. Die Platten sind vor der Weiterverarbeitung gut anzufeuchten, hierzu stark mit Wasser verdünnte Silikatgrundierung verwenden.

Spachteln

Wünschen Sie eine glatte und feste Oberfläche, so empfehlen wir, die Klimaplatten mit unserer diffusionsoffenen Spachtelmasse zu bearbeiten. Vorher mit verdünnter CASIPLUS-Silikatgrundierung (Mischungsverhältnis Grundierung/Wasser: 1:5 oder dünner) anfeuchten. Verspachtelung kann sofort nach der Verklebung erfolgen sobald der Kleber durchgetrocknet ist. Spachtelmasse gemäß technischem Merkblatt überall gleichmäßig dick, max. 2 mm, auftragen.

Streichen

Streichen ist generell möglich. Verwenden Sie diffusionsoffene Kreidefarbe, Kalkfarbe oder Silikatfarbe. Wir empfehlen Silikatfarben nach DIN 13300. Diffusionsgeschlossene Farben wie z. B. Latexfarbe dürfen nicht verwendet werden, bitte sprechen Sie mit Ihrem Malerfachgeschäft. Die Platten sollten vor dem Streichen (diffusionsoffen) 2 mm dick verspachtelt werden (auch in den Fugen). Wir empfehlen den abgestimmten CASIPLUS Glättspachtel (siehe „Spachteln“). Danach mit verdünnter CASIPLUS-Silikatgrundierung (Mischungsverhältnis Grundierung/Wasser: 1:5 oder dünner) sehr gut anfeuchten. Ggf. einen stark wasserverdünnten Erstanstrich aufbringen und dann nochmal streichen. Angaben der Farbhersteller beachten! CASIPLUS-Spezialfarbe ist verfügbar.

Verputzen

Die Klimaplatten können mit mineralischen, diffusionsoffenen Putzen versehen werden: Verwenden Sie kalkbasierte Putze. Vorher CASIPLUS-Silikatgrundierung (mit Wasser im Verhältnis 1 : 5 verdünnt) auftragen.

Tapezieren

Nicht geeignet sind Raufasertapeten, Kunststofftapeten, Folien etc. – alles was diffusionsgeschlossen ist bitte unbedingt vermeiden. Fragen Sie Ihren Tapetenfachhandel! Anfeuchten mit verdünnter CASIPLUS-Silikatgrundierung (Mischungsverhältnis Grundierung/Wasser: 1:5 oder dünner). Flächige Verspachtelung vor dem Tapezieren empfohlen.

Fliesen

Empfehlen wir nicht! Schränkt die Klimaregulierung ein.

Wichtig ist generell, dass die Platten rundum ungehindert be- und entlüftet sind, so dass eventuelle Feuchtigkeit an die Raumluft abgegeben werden kann. Für ordnungsgemäße Be-/und Entlüftung der Raumluft ist zu sorgen.

Ständig neue Erkenntnisse und Erfahrungen (die den Einbau verbessern und/oder erleichtern) bringen es mit sich, dass die Einbauanweisungen kontinuierlich aktualisiert werden. Bitte sehen Sie aktualisierte Einbauanweisungen und die technischen Merkblätter unter www.casiplus.de ein oder bestellen Sie diese bei uns.

CASIPLUS GmbH

Systemzentrale
Morellstraße 33
86159 Augsburg

Telefon 08 21 . 49 70 87 - 25
Fax 08 21 . 49 70 87 - 26

info@casiplus.de
www.casiplus.de